

# Verhärtung Bremspedal

Beitrag von „Franks“ vom 20. Januar 2006 um 19:59

Vielleicht ist einfach die Beschreibung ‚hartes‘ und ‚weiches‘ Bremspedal etwas missverständlich, zumal hier ja auf einmal 2 völlig unterschiedliche ‚Probleme‘ diskutiert werden:

- Auto steht, Motor ist aus. Nach einer Weile ist der Unterdruck raus und es gibt keine Bremskraftverstärkung mehr, das Pedal lässt sich dann kaum noch treten, man spürt einen großen Widerstand schon nach kleiner Bewegung. Ob und wie stark hier gebremst würde, weiß man nicht, weil das Auto ja steht.
- Auto fährt, Motor ist an, Bremskraftunterstützung ist vorhanden. Wenn sich jetzt irgendein Schmodder auf den Scheiben ansammelt, muss man stärker bremsen als üblich, um die gleiche Wirkung zu erzielen, das Pedal fühlt sich normal an, erreicht aber bei gleichem Kraftaufwand deutlich weniger Bremswirkung. Der Passat hatte um 2001/2002 so ein Problem bei Schnee und Salz, VW hat dann so kleine Spoiler vor den Rädern angebracht, die die Bremsscheiben trockener und sauberer halten sollten.
- Auto fährt, Motor ist aus oder Bremskraftverstärkung defekt: Wie bei Punkt 1, um jetzt ein 2 Tonnen- Auto abzubremsen muss man schon ordentlich draufplatschen, wenn man dann auch noch ohne Servounterstützung lenken will, kommt man bestimmt ins Schwitzen

Gruß,

Frank